

Regierungsratsbeschluss

vom 29. Juni 2004

Nr. 2004/1378

Anhang zur Verordnung über den Zivilstandsdienst (VZD); vollständige Inkraftsetzung per 1. Juli 2004

1. Feststellungen

Die vom Regierungsrat am 16. Mai 2000 beschlossene Verordnung über den Zivilstandsdienst (VZD, BGS 212.11) ist – mit Ausnahme des Anhanges – am 1. August 2000 in Kraft getreten. Gemäss § 27 Absatz 2 VZD ist der Anhang mit besonderem Beschluss in Kraft zu setzen.

Mit diesem Regierungsratsbeschluss ist die kantonale Reorganisation im Zivilstandswesen abgeschlossen. Es werden die letzten Gemeindezivilstandsämter in die kantonale Struktur überführt.

2. Erwägungen

Vom 1. Juli 2001 bis am 1. Juni 2004 wurde der Anhang bereits für folgende Gemeinden in Kraft gesetzt:

Kreis Solothurn: Balm bei Günsberg, Bellach, Feldbrunnen-St. Niklaus, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Langendorf, Lommiswil, Niederwil, Oberdorf, Riedholz, Rüttenen und Solothurn.

Kreis Grenchen: Bettlach, Grenchen und Selzach.

Kreis Bucheggberg-Wasseramt: Aeschi, Aetigkofen, Aetingen, Ammannsegg, Balm bei Messen, Bibern, Biberist, Biezwil, Bolken, Brugglen, Brunnenthal, Deitingen, Derendingen, Etziken, Gerlafingen, Gossliwil, Halten, Heinrichswil-Winistorf, Hersiwil, Hessigkofen, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Lohn, Lohn-Ammannsegg, Lüsslingen, Lüterkofen-Ichertswil, Lüterswil-Gächliwil, Luterbach, Messen, Mühledorf, Nennigkofen, Obergerlafingen, Oberramsern, Oekinggen, Rechterswil, Schnottwil, Steinhof, Subingen, Tscheppach, Unterramsern, Winistorf und Zuchwil.

Kreis Thal-Gäu: Aedermannsdorf, Balsthal, Egerkingen, Gänsbrunnen, Härkingen, Herbetswil, Holderbank, Kestenholz, Laupersdorf, Matzendorf, Mümliswil-Ramiswil, Neuendorf, Niederbuchsiten, Oberbuchsiten, Oensingen, Welschenrohr und Wolfwil.

Kreis Olten-Gösgen: Boningen, Däniken, Dulliken, Eppenberg-Wöschnau, Fulenbach, Gretzenbach, Gunzgen, Hägendorf, Hauenstein-Ifenthal, Kappel, Kienberg, Lostorf, Niedererlinsbach, Niedergösgen, Obererlinsbach, Obergösgen, Olten, Rickenbach, Rohr, Schönenwerd, Starrkirch-Wil, Stüsslingen, Trimbach, Walterswil, Wangen bei Olten, Winznau und Wisen.

Kreis Dorneck-Thierstein: Bärschwil, Bättwil, Beinwil, Breitenbach, Büren, Erschwil, Fehren, Gempen, Grindel, Himmelried, Hochwald, Hofstetten-Flüh, Metzerlen, Nuglar-St.Pantaleon, Rodersdorf, Seewen, Witterswil und Zullwil,

Die Verordnung über den Zivilstandsdienst (VZD) wird mit diesem Beschluss vollständig in Kraft gesetzt. Im Sinne von § 25 VZD ist das bisherige Recht aufgehoben. Es ist dies die Verordnung über das Zivilstandswesen vom 8. Dezember 1987 (BGS 212.111 und 212.112) und die Verordnung über die Wahl und Besoldung von ausserordentlichen Stellvertretern der Zivilstandsbeamten vom 16. August 1988 (BGS 212.15).

3. Beschluss

Gestützt auf § 27 Absatz 2 VZD

- 3.1 Der Anhang zur Verordnung über den Zivilstandsdienst (VZD) tritt am 1. Juli 2004 für die Gemeinden Büsserach, Dornach, Kleinlützel, Meltingen und Nunnigen in Kraft.
- 3.2 Damit ist der Anhang zur VZD vollständig in Kraft getreten.
- 3.3 Es wird festgestellt, dass die in § 25 Absatz 2 VZD genannten Verordnungen als aufgehoben gelten.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement des Innern
Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit (2)
Zivilstand und Bürgerrecht (pn, RRB-VZD-Anhang13)
Staatskanzlei
Amtsblatt
GS
BGS
Alle Einheitsgemeinden
Alle Einwohner- und Bürgergemeinden